

In diesem Heft schreiben folgende Autorinnen und Autoren

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **81 (1994)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In diesem Heft schreiben folgende

Autorinnen und Autoren



Stefan Hopmann

Dr. phil., geboren 1954 in Göttingen, Bundesrepublik Deutschland. Studium der Pädagogik, Soziologie und Psychologie an den Universitäten Gießen und Kiel. Nach Jahren in der Jugend- und Erwachsenenbildung seit 1984 Mitarbeiter am Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN) und seit 1988 an der Pädagogischen Hochschule Kiel tätig. Zur Zeit u. a. Mitarbeit im Nationalfonds-Projekt «Von der Lehrplanung zur Lernorganisation» am Didaktikum Aarau. Adresse: Eckenerstrasse 77, D-24939 Flensburg.



Rudolf Künzli

Dr. phil., geboren 1941 in Luzern, Studium der Germanistik und Philosophie in Zürich. Gymnasiallehrer in Luzern. Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Direktor am Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften in Kiel (BRD). Lehrbeauftragter an der Universität Bamberg. 1983 Habilitation für Pädagogik, apl. Prof. für Pädagogik an der Universität Kiel. Rektor des Didaktikums in Aarau. Privatdozent an der Universität Zürich.



Jana Schmidt-Lotar

Geb. 1956, Ausbildung zur Primarlehrerin in Wettingen. 1977–1979 Mitarbeiterin der Ecole d'Humanité Hasliberg-Goldern. 1979–1982 Musikalische Grundkurs-Ausbildung in der Musikakademie Basel und Seminar in Musiktherapie bei Gertrud Orff in München. 1982–1989 wieder an der Ecole d'Humanité. Seit 1990 dort als Gast für Kindertheater, gleichzeitig Gesangsausbildung und Solistische Konzerttätigkeit in versch. Ländern. Adresse: Im Gässli, Postfach, 6085 Hasliberg-Goldern.



Hanspeter Stalder

Medienpädagoge. 1941 in Baar geboren. War Primarlehrer, studierte Kunstgeschichte, Germanistik und Journalistik in Zürich und München, war Mitarbeiter beim Katholischen Filmbüro und in der Redaktion «Der Filmberater», Geschäftsführer der «Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien» und Chefredaktor des «av-bulletin». Ist heute Leiter des Ressorts AV-Medien bei Pro Senectute Schweiz und Lehrer für Medienpädagogik, Mediendidaktik und Öffentlichkeitsarbeit an mehreren Schulen für Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Berufspädagogik. Adresse: Alte Bremgartenstrasse 14, 8968 Mutschellen.



Alfons Müller-Marzohl

Dr. phil., geboren 1923 in Flüelen. Studium der Germanistik, Geschichte und Pädagogik in Freiburg und Zürich. Von 1963 bis 1983 Nationalrat. Ausführlichere Angaben in «schweizer schule» 2/93. Adresse: Obergütschhalde 15, 6003 Luzern.